

100077

Original - Betriebsanleitung

Lattenrost mit OctoFlex Motor

Betriebsanleitung

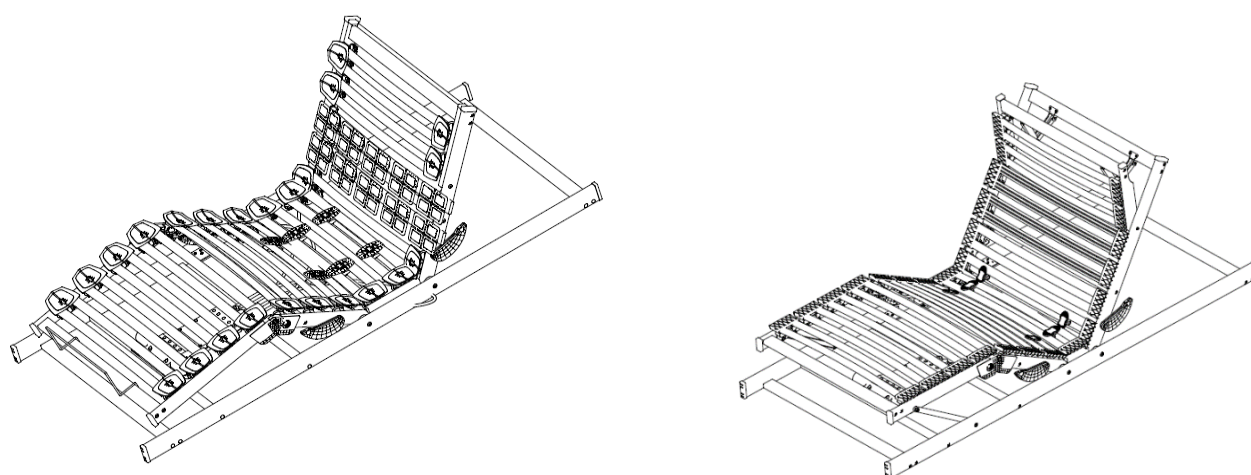


Abb. symbolisch

Günther Bachmann GmbH & Co. KG
Ludwig-Ganghofer-Str. 18-20
D-84494 Neumarkt-Sankt Veit
service@bachmann-schlafsysteme.de
<http://www.bachmann-schlafsysteme.de>



Inhaltsverzeichnis

1.	Grundsätzliche Information	3
1.1.	Allgemeines	3
1.2.	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3.	Technische Daten	3
1.3.1.	Technische Daten Lattenrost mit OctoFlex Motor (mit Octo-Antrieb)	3
1.3.2.	Räumliche Grenzen	4
1.4.	Hauptkomponenten Lattenrost mit OctoFlex Motor	4
1.5.	CE-Kennzeichnung und Typenschild Lattenrost mit OctoFlex Motor (mit Octo-Antrieb)	5
2.	Sicherheitsanweisungen / Vorsichtsmaßnahmen	6
2.1.	Allgemeine Einführung und Definition der Sicherheitshinweise	6
2.2.	Verwendete Sicherheitszeichen	6
2.3.	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
3.	Installation Lattenrost mit OctoFlex Motor	7
3.1.	Zugentlastung des Anschlusskabels	7
3.2.	Zusammenschaltung von 2 Lattenrostsystemen	8
3.3.	Installation der Funkfernbedienung (optional)	9
3.4.	Installation Funkempfänger für Einzelbett (optional)	9
3.5.	Installation Funkempfänger für 2 Bettsysteme (optional)	10
4.	Bedienung	11
4.1.	Lattenrost mit OctoFlex Motor	11
4.2.	Härtegradeinstellung mit OctoFlex Motor (alle Möglichkeiten)	12
4.2.1	Tellereinstellung (wenn Möglichkeit vorhanden)	12
4.2.2	Schiebereinstellung (wenn Möglichkeit vorhanden)	13
5.	Störungsbeseitigung, Wartung und Pflege, Demontage, Recycling / Entsorgung	15
5.1.	Störungsbeseitigung beim Lattenrost mit OctoFlex Motor bei Stromausfall	15
5.2.	Handlungsempfehlung im Falle einer Störung beim Lattenrost mit OctoFlex Motor	16
5.3.	Identifikation der Fehlerquelle beim Lattenrost mit OctoFlex Motor	16
5.4.	Wartung und Pflege	17
5.5.	Demontage	18
5.6.	Recycling / Entsorgung	19
6.	EG-Konformitätserklärung für Lattenrost mit OctoFlex Motor	20

1. Grundsätzliche Information

1.1. Allgemeines

Diese Betriebsanleitung bezieht sich auf den Lattenrost mit OctoFlex Motor der Fa. Günther Bachmann GmbH & Co KG.

Folgende Typen sind damit erfasst:

- Alle OctoFlex Lattenroste mit OctoFlex-Antrieb

Unser Lattenrost mit OctoFlex Motor erfüllt die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien zur Produktsicherheit. Nachfolgend wird das hier beschriebene Produkt als „mit OctoFlex Motor“ bezeichnet.

Bei dieser Betriebsanleitung handelt es sich um eine Gesamtbetriebsanleitung, die auf die jeweiligen Anleitungen der eingebauten Einzelkomponenten verweist. Die Originalsprache dieser Anleitung ist Deutsch.

1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Lattenrost mit OctoFlex Motor ist zur Unterfederung in Bettgestellen und als Unterlage für Matratzen vorgesehen, die entsprechend beweglich und anpassungsfähig sind.

Er ist nur zum darauf Liegen und Sitzen vorgesehen. Stehen auf dem Lattenrost sowie punktuelle Belastung sind verboten. Außerdem darf der Lattenrost mit OctoFlex Motor nicht als Aufstiegshilfe oder als Turn- und Spielgerät verwendet werden.

Kinder dürfen das Produkt nur unter Aufsicht von Erwachsenen verwenden. Auch psychisch, sensorisch oder geistig eingeschränkte Personen müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Personen mit einer Herzschwäche oder einem Herzschrittmacher sollten die Nutzung explizit durch einen/eigenen Facharzt freigeben lassen. Es ist darauf zu achten, dass Magnete (wie diese zur Befestigung des Handsenders eingesetzt werden können) auch die Nutzung einschränken können.

Instandhaltungsarbeiten (z.B. an elektrischen und elektronischen Komponenten) dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden!

1.3. Technische Daten

1.3.1. Technische Daten Lattenrost mit OctoFlex Motor

Eingangsspannung:	100-240V 2,5A 50-60 Hz
Ausgangsspannung:	24V 2,5A
Aussetzbetrieb:	2 min. / 10 min.
Anzahl Motoren:	2
Bauart der Motoren:	24 V DC
Maximallast:	120 kg
(gleichmäßig verteilt über die gesamte Liegefläche)	
Druckkraft:	2 x 7500 N
Schutzart des kompletten Systems:	IP 20
Schutzklasse:	II
Empfohlene Raumtemperatur:	+10° bis +40° C
Relative Luftfeuchtigkeit:	30% - 75%

Stromverbrauch im Standby nach Öko-Design-Richtlinien
Mechanische Notabsenkung (NAS)

1.3.2 Räumliche Grenzen

Der Lattenrost mit OctoFlex Motor darf nur in Innenräumen aufgebaut und benutzt werden. Folgende Lattenrostgrößen sind mit OctoFlex-Antrieb verfügbar:

Länge Lattenrost mit OctoFlex Motor: 190/200/210/220cm
 Breite Lattenrost mit OctoFlex Motor: 80/90/100/120/140cm
 Höhe Lattenrost mit OctoFlex Motor: von Ausstattung abhängig

Weitere technische Daten zu den einzelnen Komponenten sind den Anleitungen der jeweiligen Hersteller/Lieferanten zu entnehmen.

Bedienungsanleitungen Manuale Istruzioni Manual de instrucciones Instruction manual Mode d'emploi Gebruiksaanwijzing	<table border="1"> <tr> <td>Deutsch</td><td>Italiano</td><td>Español</td></tr> <tr> <td>English</td><td>Français</td><td>Nederlands</td></tr> </table> 	Deutsch	Italiano	Español	English	Français	Nederlands	www.octo-actuators.de/touchbar/
Deutsch	Italiano	Español						
English	Français	Nederlands						
INFO: www.octo-actuators.de/touchbar/  www.octo-actuators.de Version: PIC 01 – 2020/01	EU Declaration of Conformity is issued by the company OCTO Actuators GmbH within the scope of the Machinery Directive to the manufacturer and trading partner in accordance with the following directives: -EU Directive 1999/5/EC R&TTE Directive -EU Directive 2004/108/EC "Electromagnetic Compatibility" (EMC) The declaration of conformity is deposited with the manufacturer. Document Manager: Jan Wywiol Technical Managing Director: Johannes Schneider							



1.4. Hauptkomponenten Lattenrost mit OctoFlex Motor

- Verstellbarer Lattenrost
- Motorantrieb Octo
- Handschalter mit Bedientasten (Optional: Funkfernbedienung; Achtung, hier werden nur Batterien benötigt, wenn es im Empfängerteil auch Kontaktmöglichkeiten gibt. Bei Empfängerteilen ohne elektrische Kontakte ist die Funktion ohne Batterien gewährleistet, auch wenn es so aussieht als sollten Batterien eingelegt werden!)
- Netzteil

Lattenrost:

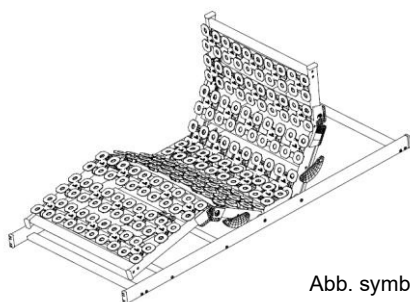


Abb. symbolisch

Motorantrieb (Inkl. Komponenten):



Handschalter (optional Empfänger):



Netzteil:

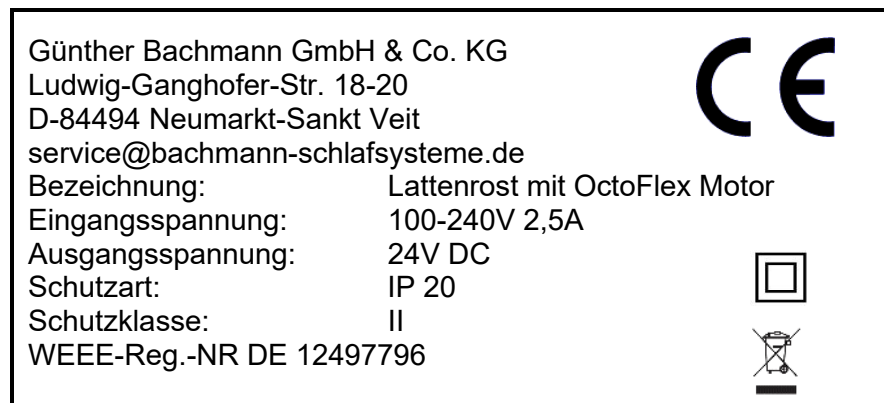


1.5. CE-Kennzeichnung und Typenschild der Anlage Lattenrost mit OctoFlex Motor

Die Firma Günther Bachmann GmbH & Co. KG hat sich den Ansprüchen höchster Qualität und bestem Service verpflichtet, wobei sich im technologischen Bereich der Blick auf permanente Verbesserung und Innovation richtet.

Der Lattenrost mit OctoFlex erfüllt die Anforderungen der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU. Die Ziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, der RoHS Richtlinie 2011/65/EU, der Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG und der Funkgeräterichtlinie (Funkfernbedienungen) 2014/53/EU werden ebenfalls eingehalten. Eine entsprechende Konformitätserklärung ist unter Punkt 6. beigefügt.

Typenschild:



2. Sicherheitsanweisungen / Vorsichtsmaßnahmen

2.1. Allgemeine Einführung und Definition der Sicherheitshinweise

Die Anleitung ist unbedingt aufzubewahren, damit die erforderlichen Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Produkt installieren und in Betrieb nehmen.

Der Lattenrost mit OctoFlex Motor wurde unter Berücksichtigung der derzeit gültigen Normen und anderen technischen Spezifikationen konzipiert. Er entspricht damit dem Stand der Technik und ermöglicht ein Höchstmaß an Sicherheit während des Betriebes.

Alle Hinweise und Informationen dieser Betriebsanleitung müssen beachtet werden.

Das wichtigste Ziel der Sicherheitshinweise besteht darin, Personen- und Sachschäden zu verhindern. Sicherheits- und Warnhinweise sind mit einem Gefahrenzeichen (Piktogramm) und mit einem Signalwort (VORSICHT, WARNUNG, GEFAHR) versehen. Sie warnen vor Verletzungsgefahren und informieren über Maßnahmen zur Abwendung. Befolgen Sie stets alle angegebenen Maßnahmen um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



VORSICHT

Das Signalwort VORSICHT weist auf Gefahren hin, welche möglicherweise zu leichten Körperverletzungen führen können (Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd).



WARNUNG

Das Signalwort WARNUNG weist auf Gefahren hin, welche möglicherweise zu schweren Körperverletzungen oder Tod führen können (Gefährdung mit einem mittleren Risikograd).



GEFAHR

Das Signalwort GEFAHR weist auf Gefahren hin, welche unmittelbar zu schweren Körperverletzungen oder Tod führen (Gefährdung mit einem hohen Risikograd).



Information

Das Wort INFORMATION weist auf relevante Verfahren, Techniken oder Bedingungen hin.

2.2. Verwendete Sicherheitszeichen

	(W 27) Warnung vor Handverletzungen
---	-------------------------------------

In den jeweiligen Anleitungen für die Komponenten bzw. Zulieferteile werden ebenfalls konkrete Sicherheitshinweise gegeben, die auch zu beachten sind.

2.3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Information

Insbesondere ist sicherzustellen, dass

- das Produkt nur bestimmungsgemäß genutzt wird;
- die Betriebsanleitung stets zur Verfügung steht;
- die Komponenten nur in einem einwandfreien, funktionstüchtigen Zustand betrieben werden. Mögliche Gefahren oder Mängel sind umgehend zu beheben;
- das gesamte System vor Feuchtigkeit geschützt wird und nicht längere Zeit der direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt wird;
- Sicherheitseinrichtungen nicht manipuliert oder außer Funktion gesetzt werden dürfen;
- alle am Produkt angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise zu beachten sind, in einem leserlichen Zustand zu halten sind und nicht entfernt werden dürfen;
- Reinigungs-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur entsprechend der Anleitung erfolgen dürfen (siehe 5.4.);

Eigenmächtige Instandsetzungen und Veränderungen, können dazu führen, dass die Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden ausgeschlossen ist!

3. Installation Lattenrost mit OctoFlex Motor



Vorsicht: Vor dem Anschluss des Netzteils an das Stromnetz vergleichen Sie bitte die Spannung des Stromnetzes mit der am Typenschild des Netzteils angegebenen Eingangsspannung. Das Typenschild befindet sich an der Unterseite des Netzteils.!

Verwenden Sie nur original Netzteile vom Typ E-Power24, E-Power24N, E-Power28 oder E-Power28N.



Gefahr: Niemals beschädigte Netzkabel verwenden. Defekte Kabel sofort ersetzen.

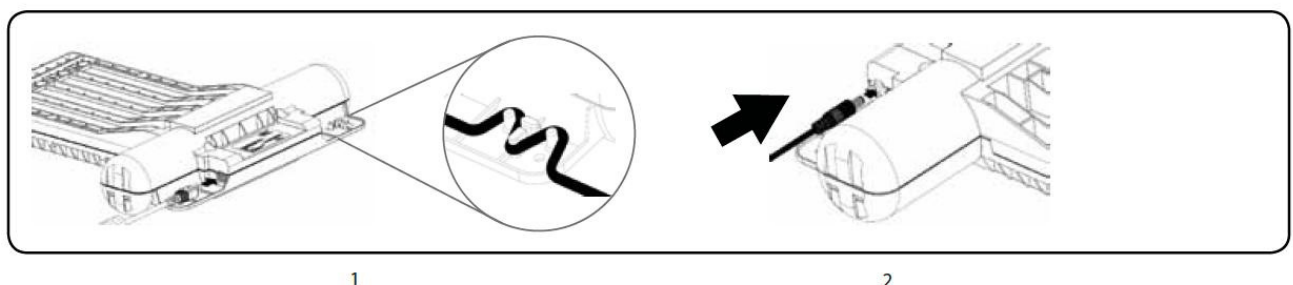
3.1. Zugentlastung des Anschlusskabels

(1) Zugentlastung

Als Zugentlastung für die Steckverbindungen muss nun das Kabel in die unten gezeigte Kabelführung eingehängt werden. Auf diese Weise schützen Sie den Stecker vor Beschädigungen und können die Länge des Steuerungskabels Ihren Bedürfnissen entsprechend anpassen.

(2) Inbetriebnahme des Netzteils

Verbinden Sie den Stecker des Netzteilkabels mit der noch freien Buchse am Antriebsgehäuse.



3.2. Zusammenschalten von zwei Lattenrostsystemen

Über das **Dual-Port-Synchro-Kabel** werden zwei Lattenrostsysteme mit einer Steuerung zusammen gefahren (siehe Abbildung unten).



Information:

Bei einer Synchronisation durch eine Kabel- oder Funkverbindung kann es in Abhängigkeit von Belastung und Toleranzen zum Versatz während des Verfahrens kommen (Vorlauf/Nachlauf). Dies lässt sich systembedingt nicht ausschließen.

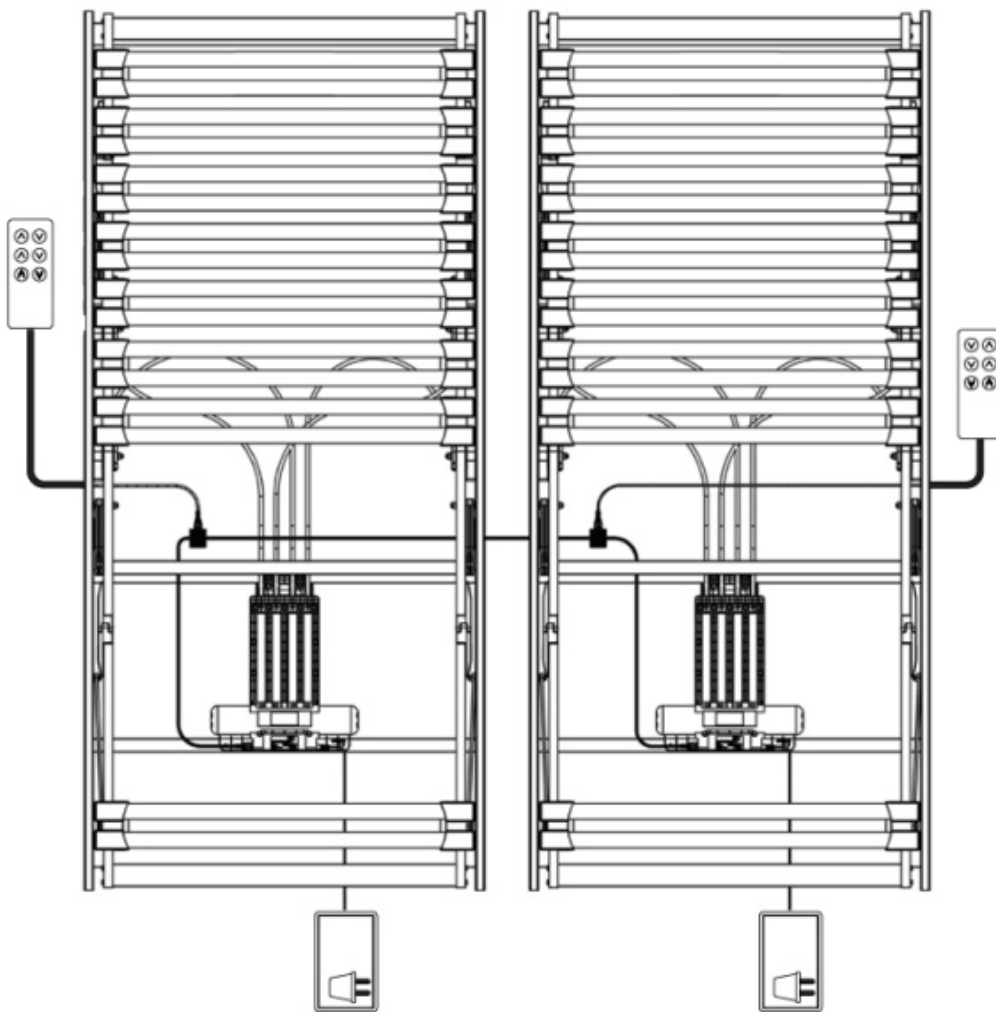


Abb. symbolisch

3.3. Installation der Funkfernbedienung (optional)

Kontakt zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit herstellen

- (1) Schließen Sie zuerst den Netzstecker Ihrer Bettsysteme, welche Sie mit dem Funksender synchronisieren wollen, an. Legen Sie die Batterien, wie gezeigt, in den Handsender ein. Wenn Sie jetzt den Handsender betätigen wird automatisch der Kontakt zwischen Handsender und **ALLEN** angeschlossenen Bettsystemen hergestellt.

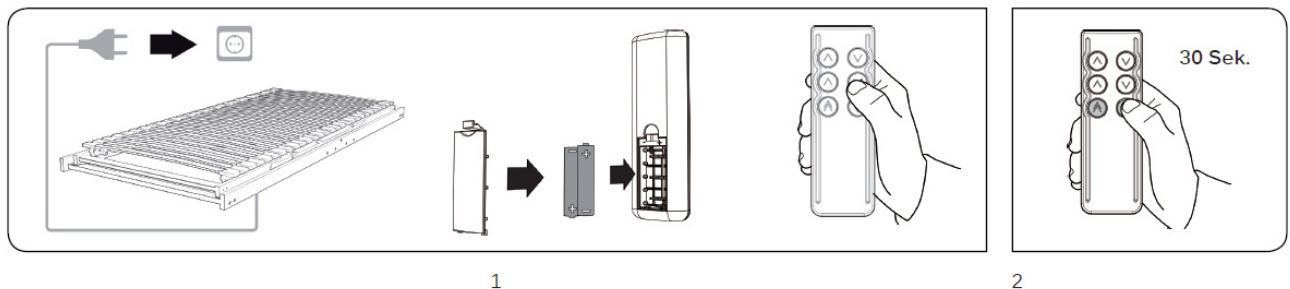


Vorsicht: Wenn Sie zwei Bettsysteme mit unterschiedlichen Handsendern betreiben wollen, darf nur das Bettsystem ans Stromnetz angeschlossen sein, das Sie mit der Frequenz des jeweiligen Handsenders synchronisieren wollen.

Sollte die Funktion einmal gestört sein, entfernen Sie die Batterien aus dem Handsender und trennen das Bettsystem für ca. 10 Sekunden vom Netz. Wiederholen Sie dann nochmals die oben beschriebenen Schritte.

- (2) Reset (Handsender mit einzelnen Steuertasten)

Um den Handsender in den Werkszustand zurückzusetzen, trennen Sie das Bettsystem vom Netz und betätigen Sie eine der beiden unteren Steuertasten des Handsenders für 30 Sekunden.



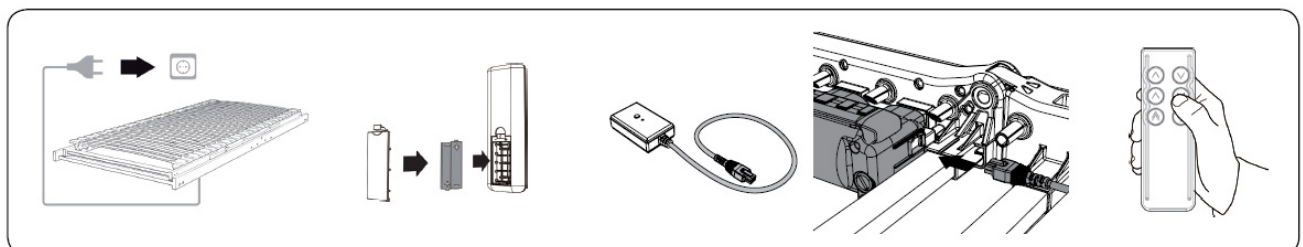
3.4. Installation Funkempfänger für Einzelbett (optional)

Kontakt zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit herstellen

Schließen Sie zuerst den Netzstecker Ihres Bettsystems, welches Sie mit dem Funksender synchronisieren wollen, an. Legen Sie die Batterien wie unten gezeigt in den Handsender ein.

Verbinden Sie den Stecker des Funkempfängers mit der entsprechenden Buchse am Antriebsgehäuse. Die LED blinkt kurz.

Wenn Sie jetzt den mitgelieferten Handsender betätigen wird automatisch der Kontakt zwischen Handsender und dem angeschlossenen Bettsystem hergestellt.



Sollte das Bettsystem nicht auf die Signale des Handsenders reagieren, kann es durch Drücken der Taste am Funkempfänger in die flache Liegeposition gefahren werden.

3.5. Installation Funkempfänger für 2 Bettsysteme (optional)

Kontakt zwischen Funkfernbedienung und 2 Bettsystemen herstellen

Schließen Sie zuerst den Netzstecker Ihres Bettsystems, welches Sie mit dem Funksender synchronisieren wollen, an.

Legen Sie die Batterien wie gezeigt in den Handsender ein.

Halten Sie die Taste am Empfänger während der folgenden beiden Schritte stets gedrückt.

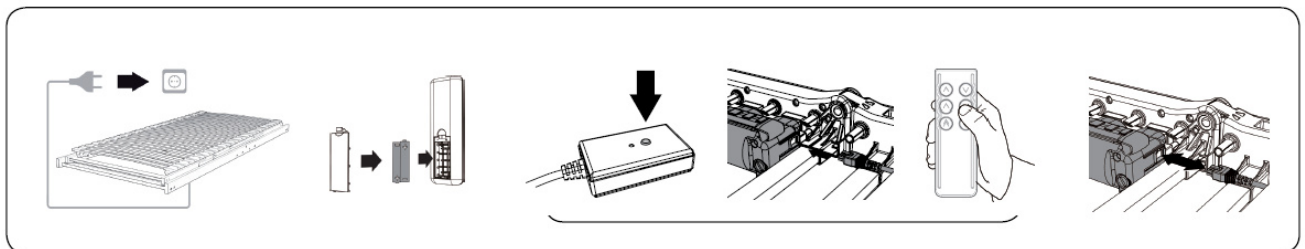
Verbinden Sie - **bei gedrückter Taste** - den Stecker des Funkempfängers mit der entsprechenden Buchse am Antriebsgehäuse. Die LED blinkt.

Im Anschluss drücken Sie eine beliebige Taste des mitgelieferten Handsenders. Die LED leuchtet grün. Sie können Taste nun loslassen.

Ziehen Sie den Stecker aus der Anschlussbuchse kurz heraus und stecken ihn darauf wieder ein.

Wiederholen Sie die oben beschriebenen Punkte auch für das zweite Bettsystem.

Benutzen Sie hierbei denselben Handsender.



4. Bedienung

4.1. Lattenrost mit OctoFlex Motor

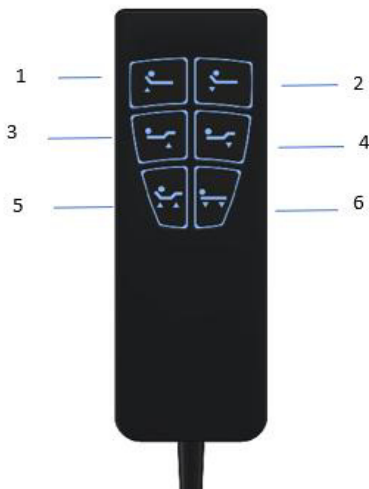
Handhabung des Handsenders/Handschafters

Auf dem Handsender befinden sich 6 Tasten. Die Tasten auf der linken Seite mit dem Symbol **▲** sind für alle Aufwärtsbewegungen, die Tasten auf der rechten Seite mit dem Symbol **▼** sind für alle Abwärtsbewegungen.

Mit den Tasten 1 und 2 verstellen Sie das Rückenteil nach oben bzw. nach unten, mit den Tasten 3 und 4 verstellen Sie den Fußbereich nach oben bzw. unten.

Mit den Tasten 5 und 6 kann der Kopf- und Fußbereich gemeinsam nach oben und nach unten gefahren werden.

Bei optionalen Funkfernbedienungen schalten Sie das Nachtlicht im Empfänger durch gleichzeitigen Tastendruck der Tasten 5 und 6 ein oder aus.



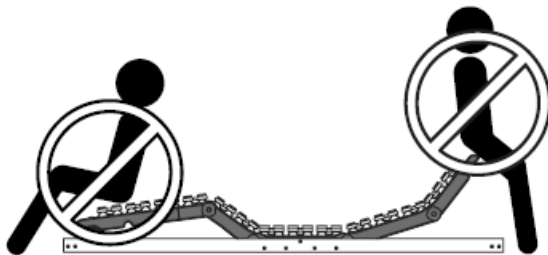
Warnung: Quetschgefahr beim Zurückfahren des Rahmens!

Vergewissern Sie sich vor allem beim Zurückfahren des Rahmens, dass sich keine Gliedmaßen oder Gegenstände zwischen den beweglichen Rahmenteilen befinden.



Vorsicht: Überlastung der Antriebsmechanik vermeiden!

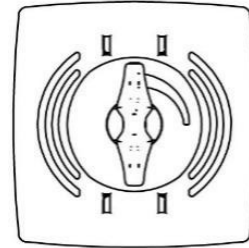
Eine Überlastung der Kopf- bzw. Fußseite sollte vermieden werden (s. Abb. unten), damit die Getriebe der Antriebsmechanik nicht beschädigt werden. Die Antriebstechnik OctoFlex ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Das System darf nicht länger als 2 Minuten betätigt werden. Nach einem Dauerbetrieb von 2 Minuten muss eine Mindestpause von 10 Minuten eingehalten werden.



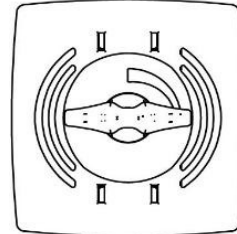
4.2. Härtegradeinstellung Lattenrost mit OctoFlex Motor (alle Möglichkeiten)

4.2.1. Tellereinstellung (wenn Möglichkeit vorhanden)

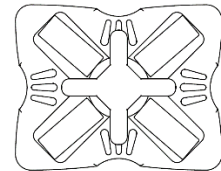
Um die Teller härter zu stellen, muss der Schalter nach oben gedreht werden.
Diese Einstellung ist für den Beckenbereich empfehlenswert.



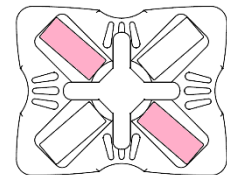
Für eine weichere Einstellung, bitte den Schalter komplett nach rechts drehen.
Diese Einstellung ist für die Schulterzone empfehlenswert.



Die Einstellung der Teller geht über die eingebaute Härteregulierung.
Ist der rote Härteregler vom Härtezonen-Kreuz verdeckt ist der Teller weich eingestellt (siehe Abbildung).



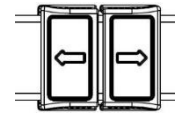
Ist der rote Härteregler sichtbar ist der Teller hart eingestellt (siehe Abbildung).



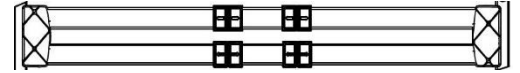
4.2.2. Schiebereinstellung (wenn Möglichkeit vorhanden)

Schieber mit Sperrmöglichkeit:

Zum Verstellen müssen die Schieber zunächst durch zusammen schieben entsperrt werden:



Ihr Lattenrost ist mit Härteschiebern ausgestattet.
Je weiter diese Schieber nach innen positioniert werden,
desto weicher die Einstellungen der Mittelzone.
Ihr Körper sinkt in diesem Bereich stärker ein.



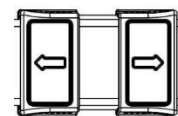
Dies besagt im Umkehrschluss:

Je weiter die Härteschieber nach außen positioniert werden,
desto härter die Mittelzone.

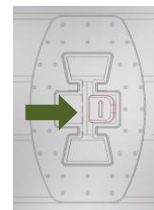
Ihr Körper sinkt in diesem Bereich weniger ein.



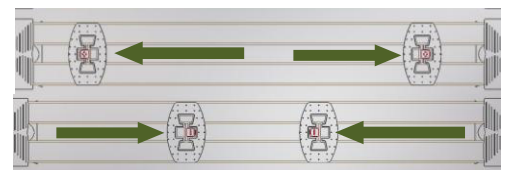
Wenn Sie mit der Einstellung fertig sind,
dann sperren Sie die Härteschieber indem
Sie diese in Pfeilrichtung auseinanderziehen:



Zum Verstellen muss zunächst der rote Schalter
im Schieber auf das Minuszeichen („-“) umgelegt werden:
Danach kann der Schieber in die gewünschte Stellung gebracht werden.
Bleibt der Schalter auf Minus ist die Einstellung weicher.

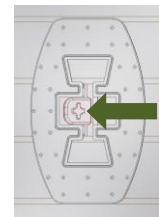


Um die Beckenzone weicher zu stellen,
müssen die Schieber nach außen bewegt werden:



Für eine härtere Einstellung der Beckenzone,
bitte die Schieber in die Mitte bewegen:

Nach erfolgter Einstellung müssen die roten Schalter
in den Schiebern wieder auf das Pluszeichen („+“) umgelegt werden,
damit diese nicht versehentlich verschoben werden.
Bleibt der Schalter auf Plus ist die Einstellung härter.



Schieber ohne Sperrmöglichkeit:

Um die Beckenzone weicher zu stellen, müssen die Schieber in die Mitte bewegt werden:



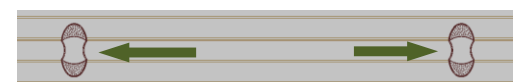
Für eine härtere Einstellung der Beckenzone, bitte die Schieber nach außen bewegen:



Je weiter die Schieber nach innen positioniert werden,
desto härter die Einstellung der Mittelzone.

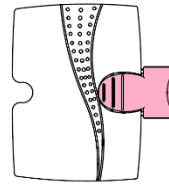


Je weiter die Schieber nach außen positioniert werden,
desto weicher die Mittelzone.

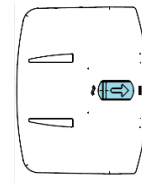


Federleistenendkappen mit Einstellmöglichkeit:

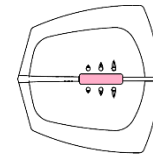
Zur weicheren Federung werden bei dieser Kappe die roten Härtestecker beidseitig herausgezogen. Für eine härtere Federung auf beiden Seiten die roten Härtestecker wieder in die Kappe zurückschieben.



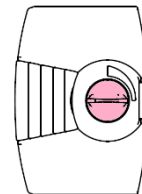
Zur weicheren Federung werden bei dieser Kappe die blauen Regler beidseitig mit dem Pfeil nach außen gedreht. Für eine härtere Federung muss der Pfeil beidseitig nach innen zeigen.



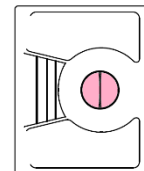
Zur weicheren Federung werden bei dieser Kappe die Schieber in der Mitte beidseitig nach außen geschoben. Für eine härtere Federung werden die Schieber in der Mitte beidseitig nach innen geschoben.



Zur weicheren Federung müssen bei dieser Kappe beidseitig die Härteregler mit dem Einstellstellschlüssel auf parallel zu den Federleisten eingestellt werden (siehe Abbildung).



Zur härteren Federung müssen bei dieser Kappe beidseitig die Härteregler mit dem Einstellschlüssel auf senkrecht zu den Federleisten eingestellt werden (siehe Abbildung).



5. Störungsbeseitigung, Wartung und Pflege, Demontage, Recycling / Entsorgung

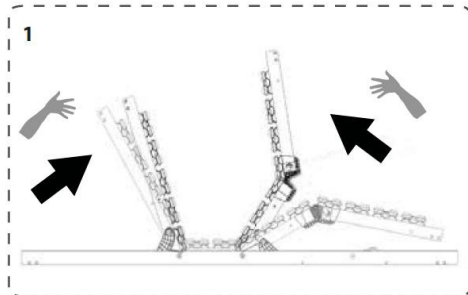
5.1. Störungsbeseitigung beim Lattenrost mit OctoFlex Motor bei Stromausfall

Bei Stromausfall können die Bereiche Rücken und Fuß des Lattenrostes manuell über die „Notabsenkung“ abgesenkt werden.

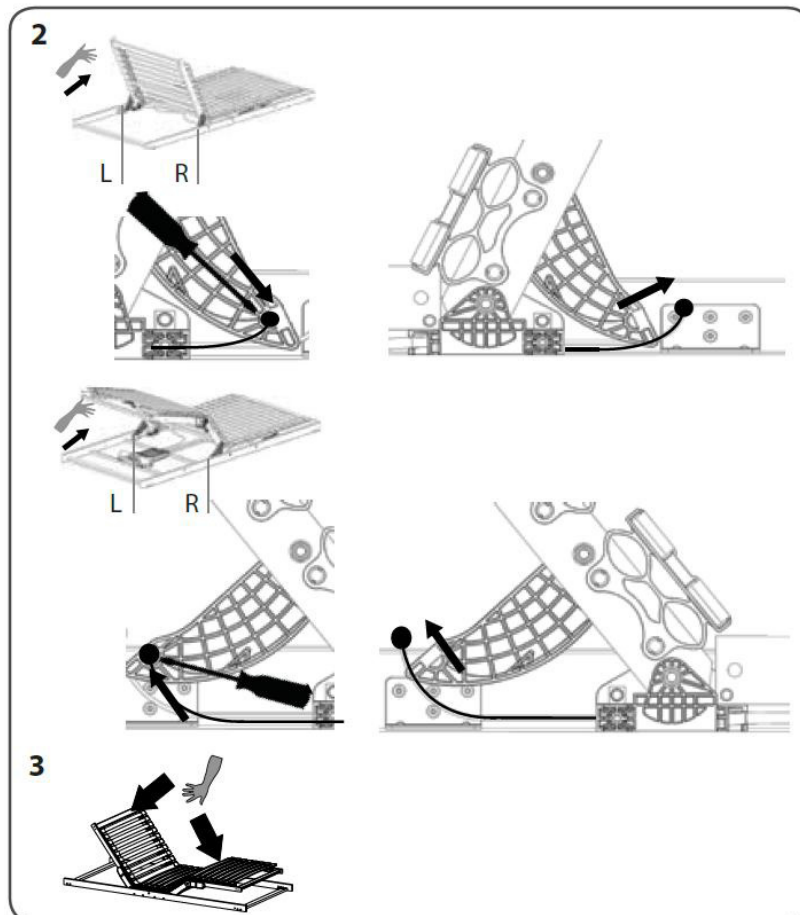


Warnung: Bei der Notabsenkung darf sich keine Person im Bett befinden!

- (1) Um die Notabsenkung zu betätigen, machen Sie die Bereiche der Verstellmechanik gut zugänglich, entlasten diese und sichern die ausgefahrenen Zonen vor plötzlichem Kollabieren nach Betätigen der Notabsenkung (wenn nötig durch eine zweite Person).



- (2) Fahren Sie mit einem kleineren Schraubendreher oder einem anderen geeigneten Gegenstand nacheinander (Kopf- und Fußseite jedoch separat) in alle Lagersitze der Seilzüge und lösen diese aus Ihrer Sicherung. Nun können Sie die Zonen wieder in ihre Grundstellungen absenken.



Wichtig!

Vor Wiederinbetriebnahme müssen alle Seilzüge wieder in Ihrer vorgesehenen Position fixiert sein, andernfalls droht eine Beschädigung des Antriebs.



Vorsicht: Die netzunabhängige Rückstellfunktion (Notabsenkung) ist kein Sicherheitssystem im Sinne der Gefahrenabwehr!

Nach einem Stromausfall, dem Ziehen des Netzsteckers oder einem Wechsel der Batterien des Handsenders ist ein nochmaliges Herstellen des Kontakts zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit nicht vonnöten. Die bereits gespeicherte Verbindung bleibt erhalten.

5.2 Handlungsempfehlung im Falle einer Störung beim Lattenrost mit OctoFlex Motor

Prüfen Sie, ob....

1. das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist;
2. sämtliche Kabel korrekt eingesteckt sind;
3. die Batterien falsch eingelegt oder leer sind;
4. die Kabel oder Stecker sichtbare Beschädigungen aufweisen;
5. Sie den Kontakt zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit hergestellt haben;
6. das Netzteil die korrekte Typenbezeichnung aufweist.

Fahren Sie fort mit der Identifikation der Fehlerquelle.

Sollte das Bettsystem immer noch nicht einwandfrei funktionieren, oder Beschädigungen an Kabeln, bzw. Steckern vorliegen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.

5.3 Identifikation der Fehlerquelle beim Lattenrost mit OctoFlex Motor

Gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Fahrfunktionstaste des Handsenders/Handschatlers:

Kopf/Rückenzone

Motorgeräusch hörbar? Ja / Nein

Fahrfunktion vorhanden? Ja / Nein

Fuß/Oberschenkelzone

Motorgeräusch hörbar? Ja / Nein

Fahrfunktion vorhanden? Ja / Nein

Ja/Nein/Ja/Ja

kontaktieren Sie den Kundenservice

Ja/Nein/Ja/Nein

kontaktieren Sie den Kundenservice

Ja/Ja/Ja/Nein

kontaktieren Sie den Kundenservice

Nein/Nein/Ja/Ja

Wahrscheinlich Funktion des Handschatlers gestört

Ja/Ja/Nein/Nein

Sofern Sie zwei Bettsysteme haben, wechseln Sie einen Handschalter zum Test aus. Sie erhalten zum Austausch einen neuen Handschalter/-sender.

Nein/Nein/Nein/Nein

Prüfen Sie erneut Schritt 1,2,3,4,5;

Handschalter /-sender oder Netzteil ist gestört.

Fehlerhafte Handschalter oder Netzteile werden getauscht.

5.4 Wartung und Pflege



Warnung:

Ziehen Sie vor Wartungs-/Pflegearbeiten grundsätzlich den Netzstecker und stellen Sie sicher, dass sich keine Person mehr im Bett befindet!

Bei Bedarf kann der Lattenrost mit OctoFlex Motor mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Die Antriebskomponenten und die Elektrik sind grundsätzlich vor Nässe zu schützen!



Information

Der Lattenrost mit OctoFlex Motor ist wartungsfrei. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten und geschulten Fachpersonal durchgeführt werden.



Elektrische Ausrüstung

GEFAHR



Gefahr durch gefährliche und tödliche Stromschläge bei Berührung von stromführenden Leitungen oder Teilen der elektrischen Komponenten. Netzkabel nicht über Ecken und scharfe Kanten ziehen, einklemmen oder abquetschen!

Den Stecker niemals am Kabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen!

Arbeiten an stromführenden Komponenten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!



Information: Geräte mit Batterien/Akkus!

Bei Nichtbenutzung des Systems über einen längeren Zeitraum (z. B. Urlaub) wird empfohlen, die Batterien aus dem Handschalter zu entnehmen und entsprechend zu lagern.

Eine Verwendung von Akkus wird nicht empfohlen, ist aber generell möglich. Es führt jedoch auf Grund der geringeren Spannung (1,2 Volt Akku – 1,5 Volt Batterie) zu Einbußen in der Funktionsdauer.

Die theoretische Lebensdauer der vorgeschriebenen Mignon-Alkaline Batterien, Typ R6 AA UM3, liegt bei angenommenen 5 Verstellungen pro Tag bei ca. 3 Jahren. Für eine dauerhafte und sichere Funktion wird jedoch vorsorglich empfohlen, nach ca. 2 Jahren die Batterien zu erneuern. Batterien/Akkus müssen aus dem Altgerät entfernt werden, bevor es verschrottet wird.



Vorsicht:

Das Gerät ist vom Netz zu trennen, bevor die Batterie/der Akku entnommen wird.

Batterien/Akkus sind bei entsprechenden öffentlichen Sammelstellen/Entsorgungssystemen zu entsorgen.

5.5 Demontage

OctoFlex



Vorsicht:
Unfallgefahr

- Sie dürfen elektrische Komponenten nur bei gezogenem Netzstecker anschließen oder trennen!



Vorsicht:
Quetschgefahr

Führen Sie Montagearbeiten am Antrieb in der lastfreien Position durch. Nur in der lastfreien Position wird die Quetschgefahr vermieden.

- Bewegen Sie den Lattenrost in die lastfreie Position.
- Trennen Sie den OctoFlex von der Spannungsversorgung!
- Entfernen Sie alle Anschlußleitungen (z.B. Handschalter, etc.) aus den Steckerbuchsen.
- Lösen Sie die 4 Schrauben mit denen der Motor an den Lattenroststreben angeschraubt ist, wie gezeigt (Abb.1).
- Die 4 Seilzüge können mit einer Kneifzange / Seitenschneider am Motor abgezwickelt oder aus den Halterungen am Außenholm ausgehängt werden (siehe Punkt 2 der Notabsenkung) (Abb.2).
- Der OctoFlex Motor kann nun vom Lattenrost abgenommen werden.

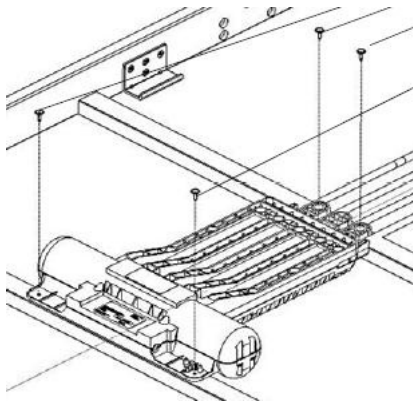
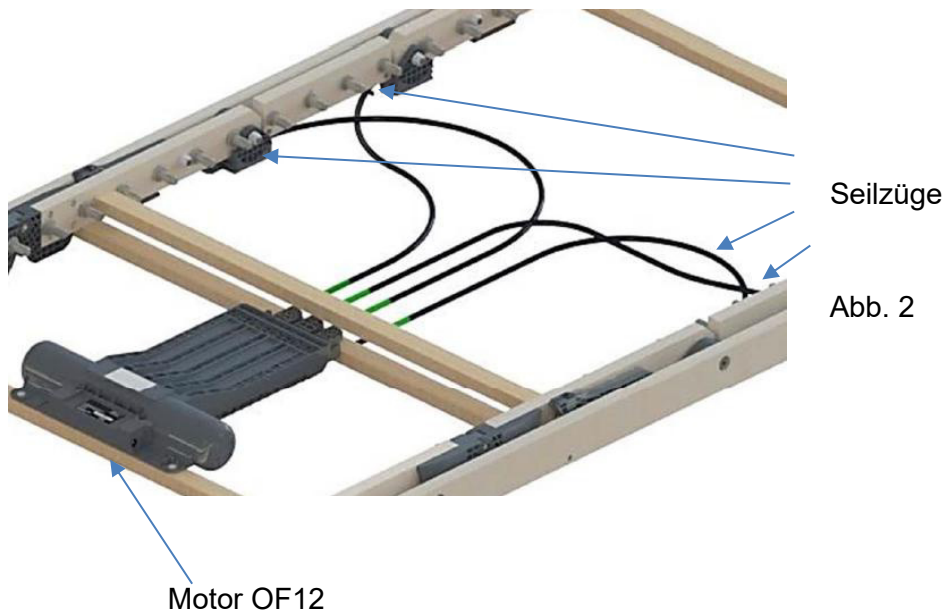


Abb. 1



Seilzüge

Abb. 2

Motor OF12

5.6 Recycling / Entsorgung

Die Recycling- oder Entsorgungsmöglichkeiten von Lattenrost mit OctoFlex Motor sind länderspezifisch geregelt. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer zuständigen Behörde oder fragen Sie Ihren Fachhändler.

Der Lattenrost mit OctoFlex Motor besteht aus umweltfreundlichen Materialien. Er enthält keine gefährlichen Substanzen wie Cadmium, Quecksilber, Asbest, PCB's oder FCKW.

Die Lärmemission erfüllt die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz gegen ungewollten Lärm und Vibration.

Der Antrieb Ihres Lattenrost mit OctoFlex Motor enthält Elektronikbauteile, Kabel, Metalle, Kunststoffe usw. Die Antriebe sind gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen.

Die Entsorgung des Produkts unterliegt in Deutschland dem Elektro-G, international der EU-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS ab dem 01.07.2006) und Richtlinie 2011/65/EU (RoHS ab dem 03.01.2013) oder den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen.

Das Produkt unterliegt der EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE-Reg.-Nr. DE 12497796).

Die Antriebe fallen ab dem 15.08.2018 unter die EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE).



Der Lattenrost; Antrieb, inklusive sein Zubehör (Handscharter, Empfänger, Kabel etc.), Ihres Lattenrost mit OctoFlex Motor darf nicht in den Hausmüll gelangen!

Die Entsorgung der Batterien und Blockbatterien unterliegt in der EU der Batterierichtlinie 2006/66/EG, in Deutschland dem Batteriegesetz (BattG) vom 25.6.2009, international den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen.



Die Batterien und Blockbatterien (9V, 6LR61) dürfen nicht in den Hausmüll gelangen!

6. EG-Konformitätserklärung für Lattenrost mit OctoFlex Motor

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen (Anhang II A)
according to EC directive 2006/42/EC on machinery (Annex II A)

Name und Anschrift des Herstellers

Name and address of the manufacturer:

Günther Bachmann GmbH & Co. KG
Ludwig-Ganghofer-Str. 18-20
service@bachmann-schlafsysteme.de
D-84494 Neumarkt-Sankt Veit

Diese Erklärung bezieht sich nur auf das Produkt, in dem Zustand, in dem es bereitgestellt wurde. Nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung des Herstellers umgebaut oder verändert wird.

This declaration relates exclusively to the product in the state in which it was placed on the market and excludes components which are incorporated subsequently. The declaration is no more valid, if the product is modified without agreement of the manufacturer.

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend beschriebene Lattenrostsystem

Herewith we declare, that the slatted frame described below

Produktbezeichnung / product denomination:

Lattenrost mit OctoFlex Motor (mit Octo-Antrieb)

Serien- / Typenbezeichnung / model/type:

Lattenrost mit OctoFlex Motor

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit entspricht. Die Schutzziele der Richtlinie 2014/35/EG über elektrische Betriebsmittel, der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, der Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG und der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU werden eingehalten.

is complying with all essential requirements of the Machinery Directive 2006/42/EC and Directive 2014/30/EU relating to electromagnetic compatibility. The safety objectives of the Directive 2014/35/EU relating to electrical equipment, of the Guideline 2011/65/EU relating RoHS, of the Guideline 2009/125/EG relating to the eco design requirements and to the Guideline 2014/53/EU relating to the making available on the market of radio equipment are observed.

Angewandte harmonisierte Normen / Harmonised Standards applied

EN ISO 12100 2011 + Ber.	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung <i>Safety of Machinery -General principles for design – Risk assessment and risk reduction</i>	EN 60204-1 2010	Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Allgemeine Anforderungen <i>Electrical equipment of machines - General requirements</i>

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen

The person authorised to compile the relevant technical documentation:

Günther Bachmann GmbH & Co. KG
Dokumentation
Ludwig-Ganghofer-Str. 18-20
D-84494 Neumarkt-Sankt Veit

17.03.2026

Neumarkt Sankt Veit

Wolfgang, Bachmann Geschäftsführer



Ort, Datum
Place, Date

Name, Vorname und Funktion des Unterzeichners
surname, first name and function of signatory

Unterschrift
Signature

Einfluss der Octo-Actuators-Produkte auf Herzschrittmacher/ Impact of Octo Actuators products on cardiac pacemakers

Die Firma Octo-Actuators entwickelt, produziert und vertreibt Antriebe für verstellbare Bettsysteme und Lattenroste für die Matratzen- und Lattenrostindustrie. Unsere Produkte werden auch von Kunden mit Herzschrittmachern genutzt. Uns sind keine negativen Einflüsse unserer Produkte auf Herzschrittmacher bekannt.

Herzschrittmacher unterscheiden sich aufgrund Ihrer Bauform sicherlich auch in ihrer Empfindlichkeit gegenüber elektromagnetischen Störungen. Herzschrittmacher müssen aber im gewöhnlichen Alltag der Träger eine höchstmögliche Unempfindlichkeit gegenüber unvermeidbare Störungen gewährleisten. Dazu gehören Störungen durch elektrische Geräte wie z.B. Handy, Fernseher, Radio, Lampen, Mikrowelle, Elektrischer Herd usw.

Die Antriebe unserer Produkte arbeiten im Niedervoltbereich und werden nur zeitlich kurz für eine Verstellung benötigt.

Träger von Herzschrittmachern werden vom behandelnden Arzt über die Besonderheiten bei der Nutzung von Herzschrittmachern unterrichtet. Die Hinweise des Arztes bzw. der Hersteller können nicht den Einfluss des möglichen auftretenden Gerätespektrums abdecken. Daher bleiben bei Trägern von Herzschrittmachern oft Unsicherheiten.

Wir empfehlen in diesen Fällen den Arzt oder Hersteller des Herzschrittmachers zu kontaktieren und unter Angabe der speziellen Situation genaue Informationen zu diesem speziellen Einsatz zu erfragen.

*****EN*****

Company Octo Actuators develops, manufactures and markets drive systems for adjustable bed systems and slatted frames for the mattress and slatted frame industries. Our products are also used by customers with cardiac pacemakers. We are not aware of any negative impacts of our products on cardiac pacemakers.

Depending on their design, cardiac pacemakers certainly also differ in their sensitivity to electromagnetic interferences. Cardiac pacemakers must, however, ensure the highest possible insensitivity to unavoidable interferences in the everyday life of wearers. These include interferences by electrical devices, such as mobile phones, television sets, radios, lamps, microwaves, electric cookers, etc.

The drive systems of our products operate in the low-voltage range and are needed for adjustment for short periods only.

The wearers of cardiac pacemakers are advised by their attending physicians of any special features regarding the use of cardiac pacemakers. The advice given by physicians or the manufacturers cannot cover the possible impacts of the entire range of devices. Wearers of cardiac pacemakers are therefore often left with uncertainties.

In such cases, we recommend to contact the corresponding physicians or manufacturers of the pacemakers and to request detailed information concerning a specific use by indicating the specific circumstances.

Geschäftsführer:
Jan Wywiol
St.-Nr. 80/288/28083
HRB 706938 – Mannheim

Bankdaten:
BIC: SOLDATES1TBB
IBAN: DE59 6735 2565 0001 0772 88